

	<p>Object: Denar des Diadumenian mit Darstellung des Princeps iuventutis zwischen Feldzeichen</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 17280</p>
--	--

## Description

Diadumenian wurde als Sohn des Macrinus unmittelbar nach der Herrschaftsübernahme seines Vaters zum CAES(ar) und damit zum designierten Nachfolger erhoben; er war zu diesem Zeitpunkt acht Jahre alt.

Bei den auf der Münzrückseite zu sehenden Insignien wie Feldzeichen, Zepter und Adler handelt es sich um Macht- und Herrschaftsattribute, die in der römischen Ikonographie neben dem Kaiser nur bei Mitregenten (Augusti) und Nachfolgern (Caesares) Verwendung fanden. Die Aufschrift auf der Rückseite – PRINC(eps) IVVENTVTIS, Erster der Jugend – verweist ebenfalls auf die Nachfolgeregelung des Macrinus; existierte der Titel auch schon seit der römischen Republik, so wurde er erst seit augusteischer Zeit in dieser Funktion verwendet. Konkrete Befugnisse oder Vollmachten waren mit dem Titel allerdings nicht verbunden.

[Frederic Menke]

## Basic data

Material/Technique:	Silber
Measurements:	D. 19 mm, G. 2,54 g

## Events

Created	When	217-218 CE
	Who	

	Where	Rome
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Diadumenian (208-218)
	Where	

## Keywords

- Denarius
- Era of Roman Emperors (27 BCE to 395 AD)
- Feldzeichen
- Figürliche Darstellung
- Legal tender
- Portrait

## Literature

- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1949): The Roman imperial coinage, Bd. IV/3: Pertinax to Uranius Antonius . , Nr. 211
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 45